

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Drogenpolitik

Nr. 076/16 vom 11. Februar 2016

Hans Hinrich Neve: CDU-Initiative zum „Schnüffeln“ führt zu fraktionsübergreifendem Antrag

Der drogenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans Hinrich Neve, hat die heutige (11. Februar 2016) Einigung auf einen fraktionsübergreifenden Antrag im Sozialausschuss zum Thema „Schnüffeln“ begrüßt:

„Ziemlich genau ein Jahr nach dem Beginn meiner Initiative gibt es einen breiten Konsens im Sozialausschuss. In Schulen und Freizeiteinrichtungen soll künftig im Rahmen von Präventionsprojekten verstärkt auf die Gefahr des Schnüffeln hingewiesen werden“, erklärte Neve in Kiel.

Zwei Dinge seien ihm dabei besonders wichtig: Die Aufklärung werde ausdrücklich die lebensbedrohliche Wirkung von nur scheinbar harmlosen, in vielen Alltagsprodukten enthaltene Substanzen einbeziehen. Und neben den Kindern sollen auch Eltern und Pädagogen als Zielgruppe angesprochen werden.

„Als im vergangenen Jahr eine Schülerin auf tragische Weise durch das Schnüffeln von Deospray ums Leben kam, hatten die wenigsten überhaupt davon gehört. Und deshalb müssen wir gerade Eltern intensiver über diese Gefahren aufklären“, so Neve.